



Reinhard Radebner zeigte uns hier (Archivfoto) das „Soziotop“. Foto: pjw

## Radebner war 22 Jahre Bürgermeister

GÖRIACH (pjw). Alt-Bürgermeister und nunmehr Ehrenbürger von Göriach, Reinhard Radebner, hat laut einer Medieninformation der Kommune die Gemeinde Göriach über 22 Jahre geleitet und gestaltet. Er habe dies „mit enormer Weitsicht und Schaffenskraft“ – so die amtierende Bürgermeisterin Waltraud Grall (ÖVP) – getan.

### Viele große Bauprojekte

Reinhard Radebner war 22 Jahre lang Mitglied in der Gemeindevertretung, seit er im Jahre 1999 das Bürgermeisteramt antrat. Unter seiner Führung seien viele große Bauprojekte umgesetzt worden, wie zum Beispiel der Neu- und Umbau des Gemeindeamtes sowie der Feuerwehrgaststätte; die Verbauung des Laasengrabens; die Sanierung der Volksschule, des Kindergartens und des Musikproberaumes; der Neubau des Infrastrukturhauses mit Bauhof, Bücherei und Jugendraum und der Bau der Wohnanlage Fern, in der vier günstige Wohnungen für junge Leute zur Verfügung stehen.

### „Er hatte ein offenes Ohr“

Radebner sei auch das Vereinsleben sehr wichtig gewesen, er habe für alle Menschen im Ort immer ein offenes Ohr gehabt – so heißt es seitens Bürgermeisterin Grall; er sei zu hundert Prozent hinter seinen Mitarbeitern gestanden, „war ein Vordenker und hat die Gemeinde in perfektem Zustand übergeben. Aber es war auch seine ruhige und angenehme Art, die den Menschen Sicherheit und Kraft gegeben hat“, so Bürgermeisterin Grall.

# Was die Göriacher ganz groß zu feiern hatten

Göriach trat den Bergsteigerdörfern bei und ernannte seinen Alt-Bürgermeister Radebner zum Ehrenbürger.

PETER J. WIELAND

GÖRIACH. „Göriach feiert“ lautete der Titel des Festes, am vorvergangenen Sonntag, im Rahmen dessen Alt-Bürgermeister Reinhard Radebner (ÖVP) das Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg und die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Göriach verliehen wurde und bei dem weitere verdiente Persönlichkeiten gewürdigt wurden. Außerdem feierten die Göriacherinnen und Göriacher den Beitritt ihres Ortes zu den Bergsteigerdörfern.

### Drittes Bergsteigerdorf

Nachdem der Beitritt zu den Bergsteigerdörfern besiegelt wurde, ist Göriach nun das dritte Bergsteigerdorf im Land Salzburg, das dieses Prädikat tragen darf.

### Das hat das Bergsteigerdorf

Was Göriach als Bergsteigerdorf auszeichnet, fasst Bürgermeisterin Waltraud Grall wie folgt zusammen: Göriach erschließt die gesamten Niederen Tauern und bietet Familienwanderwege, Rundwanderwege; es bietet hochalpine Touren wie zum Beispiel auf den Hochgolling (2.863 m),



Vorne, v. li.: Vizebürgermeister Richard Lerchner, Ehrenbürger Reinhard Radebner mit Gattin Elfriede, Bürgermeisterin Waltraud Grall. Fotos: Gemeinde Göriach

dem höchsten Berg der Niederen Tauern; das Bergsteigerdorf Göriach ist angebunden an Weitwanderwege wie den Tauernhöhenweg; es gibt Bergseen, eine Schutzhütte, Mountainbikestrecken, einen Lehrpfad und Menschen, die sorgsam mit der Natur umgehen. Göriach – und das ist ein weiterer Bonus – ist außerdem Fairtrade-Gemeinde „und immer offen für Neues“, wie Ortschaften Grall ergänzt.

### Ehrung des Alt-Ortschefs

Zusätzlich, im Rahmen des Festes „Göriach feiert“, wurde Göriachs Alt-Bürgermeister Reinhard Radebner (ÖVP) durch den Lungauer Landtagsabgeordneten Manfred Sampl, als Vertreter des Landeshauptmannes, für sein Wirken mit dem großen Verdienstzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet. Durch die Gemeinde-

vertretung von Göriach wurde er darüber hinaus zum Ehrenbürger der Gemeinde Göriach ernannt.

### Weitere Personen geehrt

Zudem wurden noch weitere, verdiente Personen geehrt: Alt-Kapellmeister Johannes Winkler und Alt-Ortsfeuerwehrkommandant Alois Macheiner bekamen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit das Ehrenzeichen der Gemeinde in Gold verliehen. Alt-Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Josef Schreilechner und Volksschuldirektorin a. D. Karin Braunsteiner erhielten das Ehrenzeichen in Silber. Das Ehrenzeichen in Silber wurde zudem an den ehemaligen Gemeinderat Peter Grall verliehen. Paul Rottensteiner bekam das Ehrenzeichen in Bronze. Der Ehrenteller der Gemeinde wurde an Cornelia Draxl und Franz Ferner vergeben.



Regionale Honoratioren und Polit-Granden mit Göriachs Alt-Bürgermeister Reinhard Radebner (7. v. re.) und dessen Gattin Elfriede (rechts von ihm). Bürgermeisterin Waltraud Grall ist die linke Dame mit Blumenstrauß in Händen.